

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 8—6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 1. Etage).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (55. Abonnementsvorstellung [9. Actienvorstellung]).

Auf vielfaches Verlangen:

Preciosa,

Schauspiel mit Gesang in 4 Acten, von P. A. Wolff.
 Musik von C. M. von Weber.

Personen:

| | | |
|--------------------------------------|-----------------|----------|
| Don Franzisko de Garcamo, | Herr Stürmer. | |
| Don Alonzo, sein Sohn, | = Richter. | |
| Don Fernando de Azevedo, | = Paultmann. | |
| Donna Clara, seine Gattin, | Frau Sattler. | |
| Don Eugenio, beider Sohn, | Herr Henry. | |
| Don Contreras, | = Post. | |
| Donna Petronella, | Frau Paultmann. | |
| Der Zigeunerhauptmann, | Herr Walliser. | |
| Biarda, die Zigeunermutter, | Frau Gide. | |
| Preciosa, | } Herr Wille. | |
| Lorenz, | | } = Kay. |
| Sebastian, | | |
| Pedro, Schloßvoigt, | = Ballmann. | |
| Fabio, ein Gastwirth, | = Schelberger. | |
| Ambrosio, ein valencianischer Bauer, | = Saalbach. | |
| Ein anderer Bauer, | = Pittner. | |
| Ein Bedienter Garcamo's, | = Klemm. | |
| Ein Bedienter Azevedo's, | = Hoffmann. | |

Herren und Damen. Gäste Azevedo's. Valencianische Landleute. Eine Zigeunerhorde. — Die Scene ist an verschiedenen Orten in Spanien.
 *** Preciosa — Fräul. Schäfer, vom Königl. Hoftheater zu Stuttgart.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.
 (Im 3. Act)

Grand Pas de deux,

getanzt von Fräul. Rosenthal und Herrn Plagge.

Anzeige.

Wegen eingetretenem Hindernisse trifft Herr **Tichatschek** erst **Freitag den 27. Juli** hier ein und wird am Freitag dessen erste Gastvorstellung (56. Abonnements- und 10. Actienvorstellung): **Alessandro Stradella**, Oper von Klotow, „Stradella“ stattfinden.
H. Wirsing.

Bekanntmachung.

Zehn Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 23. zum 24. d. M. sind erstatteter Anzeige zu Folge aus einem hier selbst gelegenen Garten von einer bleiernen ungefähr 2 1/2 Ellen hohen Statue die Arme abgeschlagen und diebisch entwendet worden.

Wir bringen solches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bestohlene demjenigen, der den Thäter so bezeichnet, daß er zur Untersuchung und Strafe gezogen werden könne, eine Belohnung von Zehn Thalern zugesichert hat.

Schönefeld, den 24. Juli 1849.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte.
 (L. S.) **Wfotenbauer, Dir.**

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 21. d. Mts. ist auf hiesigem Marktplatz während des daselbst abgehaltenen Markttagés

ein rothledernes Geldtäschchen mit der etwas verwischten Aufschrift Porte-Monnaie und ungefähr 3 1/2 Thaler in 1/6, 1/12 und 1/30 Thalerstücken enthaltend

entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes auf die Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des Gestohlenen bezüglichen Umstandes. Leipzig den 24. Juli 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Zu dem Vermögen Herrn Johann Karl Jacobs, Hausbesizers und Schänkwirths allhier, ist in Verfolg der eingereichten Insolvenz-Anzeige der Concursproceß eröffnet worden. Es werden daher alle bekannte und unbekannt Gläubiger desselben, so wie überhaupt

alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch geladen,

den 10. October 1849,

welcher als Liquidationstermin anberaumt worden ist, unter der Verwarnung, daß sie außerdem von diesem Creditwesen ausgeschlossen und der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem verordneten Rechtsvertreter, so wie unter sich über die Priorität zu verfahren und binnen 6 Wochen zu beschließen, auch

den 21. November 1849

der Bekanntmachung eines Präklusivbescheids, welcher für die Nicht-erschienenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hiernächst

den 28. November 1849

unter Verwarnung, daß diejenigen, welche ausbleiben, oder über die geschenehen Vorschläge nicht bestimmt sich erklären, den Beschlüssen der Mehrzahl für beitretennd werden erachtet werden, anderweit an Amtsstelle sich einzufinden, die Güte unter sich zu pflegen und wo möglich einen Vergleich unter sich abzuschließen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte,

den 4. December 1849

der Inrotulation der Acten zum Verspruch und

den 15. Januar 1850

der Bekanntmachung eines Locationserkenntnisses, welches für die Ausgebliebenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu versehen. Auch haben auswärtige Gläubiger einen Bevollmächtigten am hiesigen Orte zu bestellen.

Kreisamt Leipzig am 14. Mai 1849.

Kunad.

Waarenversteigerung.

Auf Requisition der Vorschußbank der Stadt Leipzig sollen

den 26. Juli d. J. und folgende Tage
 Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Buchhändler-
 börse allhier

verschiedene Waaren, als

**Tuche, Leinwand, Damaste, Beinkleider-
 und Westenstoffe, Buchdruckerfarben,
 Stahlfedern, Forte-Piano's, Cigarren,
 Galanterie-Waaren, Indigo, Spitzen,
 Krempeln zc.**

durch den unterzeichneten Notar gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind vom 20. Juli d. J. an im Auctionslocal aufgestellt, eben daselbst auch vom gedachten Tage an Auctionsverzeichnisse zu haben.

Etwaige sonstige Auskünfte werden im Bureau der Vorschußbank ertheilt.

Leipzig den 6. Juli 1849.

Der Handelsconsulent Adv. **Cinert.**

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird Freitag den 27. Juli geschlossen.

Jagd-Verpachtung.

Nächsten Sonntag als den 29. Juli d. J. Nachmittags von 2—4 Uhr soll in der Gemeindegente zu Panitzsch die Jagd auf ca. 1400 Acker in hiesiger Flur ohnweit der Eisenbahn, 10 Minuten vom Borsdorfer Anhaltepunkt entfernt, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl der Licitanten meistbietend auf 6 hintereinanderfolgende Jahre verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich zur genannten Zeit einzufinden, die Bedingungen einzusehen, ihre Gebote zu thun und sich des Zuschlags zu gewärtigen.

Panitzsch, den 22. Juli 1849. **Klas, Gemeindevorstand.**